

# Ein Schützenkönig als Prinz

## Sven Kosakowski neuer Regent des Karnevalsvereins Schönau

■ Von Mario Wurm  
**Schönau-Altenwenden.** Nach einem etwa vierstündigen Abendprogramm bei der Prinzenparty lüftete Thomas Dröscher, Vorsitzender des Karnevalsvereins Schönau-Altenwenden, das Geheimnis um die Nachfolge des Prinzenpaares Florian I. (Adam) und Romina I. (Kittler). Mit Freude ließ er den ersten „Prinzenkönig“ von Schönau, Prinz Sven I. (Kosakowski) hochleben, der die Regentschaft gemeinsam mit seiner Freundin Denise I. (Huperz) antritt.

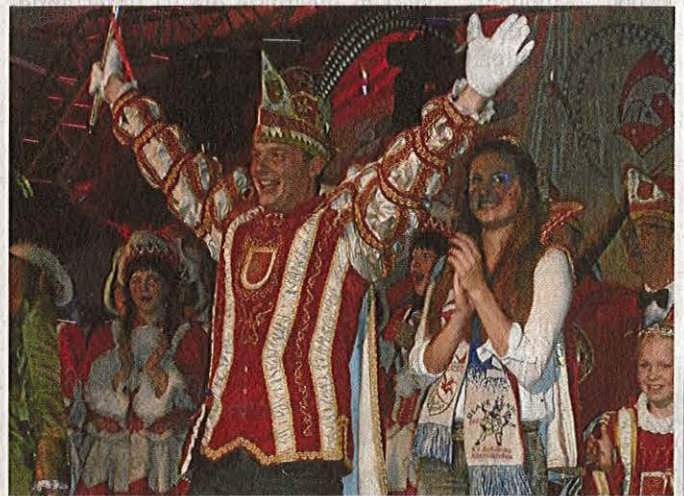
Eingeleitet wurde der Abend mit der Begrüßung der amtierenden Majestäten, des Prinzenpaares Florian I. und Romina I. sowie des Kinderprinzenpaares Corell I. und Romy I., der Gastvereine und der feierwütigen Jecken durch Thomas Dröscher. Daraufhin folgte der Auftritt der Schönauer Konfettis, die dem Publikum das Thema „Pizza backen“ näherbrachten. Die Schützlinge von Theresia Illguth und Julia Knott konnten dabei so gut überzeugen, dass der Karnevalsverein Schönau, passend zum Thema, eine Einladung zum gemeinsamen Pizza essen aussprach.

Nach einjähriger Abstinenz waren auch die Valberter Karnevalisten wieder mit von der Partie, deren Konfettis unter dem Trainerteam Angela

Plänker, Cellin Nickel und Anja Turk auf der Bühne zu überzeugen wussten. Ihnen folgten die Tanzsterne Schönau, die dem Publikum in ihrem Showtanz nach Afrika entführten.

Ein besonderes Lob gab es an die Mini Wolpertinger von Trainerin Hiltrud Steckelbach auszusprechen. Trotz vieler kurzfristiger Ausfälle stellten sie in nur kurzer Zeit einen äußerst sehenswerten Showtanz zum Thema Western und Country zusammen. Als sich dann die Prinzengarde Neu-Listernohl der Bühne näherte, wurde es laut im Zelt. Mariechen Johanna Lütteke und die Mannen um Tanzmajor Fabian Wickel und Hauptmann David Hennecke boten eine derart spektakuläre Show, dass es manchem Zuschauer vor Staunen der Mund offen stehen blieb. Mit einer waghalsigen Figur nach der anderen fesselte die Garde der Trainerinnen Manuela Wilmes, Julia Klein, Natascha Stumpf und Lena Ingwersen das Publikum.

In die 80er-Jahre ging es dann mit den Roten Funken: Mit den Trainerinnen Isabell Reichstein-Halbe und Natascha Arenz hatten sie die perfekte Mischung aus kultiger neonfarbiger Kleidung und poppiger Musik gewählt, dass sich so mancher Beobachter in die 80er zurück gesetzt fühlte. Ihnen folgte das Prin-



Sven I. und Denise I. regieren nun nicht nur über die Schützen, sondern auch über die Schönauer Jecken.

Fotos: Mario Wurm

zenballett Neu-Listernohl, das mit ihrem Showtanz die Bühne zu rocken wusste. „Marry“, die Powerfrau des Popschlagers, lud mit ihrem Pop- und Partyschlager zum Mitsingen, -tanzen und -schunkeln ein. Neben bekannten Songs und Medleys von Nena, Münchener Freiheit und Helena Fischer präsentierte sie auch eigene Hits wie „Bis in alle Ewigkeit“ und „1000 Nächte“.

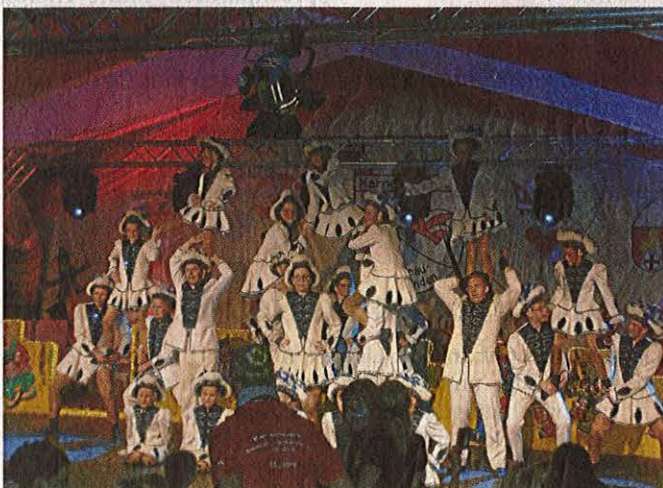
### Blaue Funken rockten die Bühne

Daraufhin wurde es rappellvoll auf der Bühne – der Auftritt der blauen Funken folgte. Mit ihren zwei neuen Gardetänzen ließen sie die Stimmung immer höher kochen, bis diese dann nach einer gelungenen Vorführung in einen euphorischen Beifall und Jubel überging. Diesem Auftritt folgten die Tanzmäuse Bielstein, welche an das Niveau der vorangegangenen Gruppen anknüpfen konnten.

Als letzte Garde erklommen die roten Funken zum zweiten Mal die Bühne. Die älteste Garde Schönaus wusste, wie auch während ihres Showtanzes, dem Publikum einzuheizen und holte sich am Ende des Auftritts ihren verdienten Applaus ab. Was nun folgte,

war neben den zahlreichen, großartigen Show- und Gardetänzen das eigentliche Highlight des Abends: Die Proklamation eines neuen Prinzenpaares. Thomas Dröscher erinnerte sich: „Ein gewisser Sven Kosakowski konnte sich doch nach dem Erringen des Schützenkönigtitels im Sommer auch eine Regentschaft als Karnevalsprinz vorstellen“. Und tatsächlich: Dröscher konnte gegen 23.30 Uhr den ersten Schönauer „Prinzenkönig“ verkünden konnte. Zusammen mit seiner Freundin Denise I. (Huperz) wird er in der 49. Karnevalssession über die Schönauer Jecken regieren.

„Ein besseres Prinzenpaar kann man sich ja fast gar nicht vorstellen, da beide Regenten Karneval im Blut haben“, erklärte Dröscher. Damit verwies er unter anderem auf die Mitgliedschaft der beiden Majestäten bei den blauen Funken und auf Denise' Vergangenheit, die schon vor neun Jahren Kinderprinzessin war. Dem Prinzenpaar zur Seite, steht der neue Kinderprinz Luca I. und die neue Kinderprinzessin Julia I. Im Anschluss wurde die Bühne zur Tanzfläche umfunktioniert und DJ Marcus lud die Karnevalisten ein, gemeinsam die Prinzenproklamation ausklingen zu lassen.



Volle Bühne: Die Blauen Funken aus Schönau feiern außerdem im kommenden Jahr ihren 33. Geburtstag.